

Für die Menschen in dem genannten Dorf kommt da nichts mehr.

Wie ist das nun bei uns?

Haben wir Hoffnung, dass da noch 'was kommt, dass es am Ende gut wird – oder gleichen wir jenen Dorfbewohnern?

Sicher macht das einen Unterschied.

Ostern bedeutet für Christenmenschen unter anderem, dass es Hoffnung gibt.

Die Frage dabei ist:

worauf wagen wir im Leben zu hoffen – und wagen wir, unsere Hoffnung zu leben, und darüber zu reden, etwas daraus zu machen?

Ich wünsche Ihnen, dass Sie gute Erfahrungen mit der christlichen Hoffnung – Jesus! – machen können.

Dazu lade ich Sie ein, Ihre Hoffnung im Gottesdienst – nicht nur in der KarWoche und zu Ostern – stärken und vertiefen zu lassen!

Mit herzlichen Segenswünschen,

Ihr Pastor Georg Warnecke

Vorankündigungen

- 05.05.** **Gemeindeausflug** nach Nordrügen
mit Frau Dr. Schwidtmann
- 09.06. 10:00 Uhr** **Waase Orgeljubiläum**
mit Chor und Kantor aus Schweden

WELTGEBETSTAG

(für alle Gemeinden)

Frauen aus Palestina haben für dieses Jahr den Gottesdienst vorbereitet.

Damals wussten sie nicht, dass ihr Land zum gegenwärtigen Zeitpunkt durch die Hamas zum Kriegsgebiet werden würde.

Am 01.03. laden wir um 15:30 h zum Kaffeetrinken ein, und anschließend um 17:00 h zum Gottesdienst.
